

Torsten Meyer

Vortrag & Workshop Hochschule Luzern Design & Kunst 6.6.2012

## **Aktuelle Medienkultur, Digital Natives und das Bild im Plural**

Jeder einzelne Mensch wird (u.a.) durch die technischen Medien sozialisiert, die zu seiner Lebenszeit im Gebrauch sind. Umgekehrt bilden die aus dem Gebrauch dieser Medien resultierenden kulturellen Praxen und Techniken in ihrer Gesamtheit so etwas wie ein „historisches Apriori“ im Sinne Michel Foucaults. In diesem Sinne prägten Buchdruck und Zentralperspektive als geschäftsführende Informations- und Kommunikationstechnologien die Medienkultur der „Buchdruckgesellschaft“, „Graphosphäre“, „Gutenberg-Galaxis“.

Vieles spricht dafür, dass die mediologischen Revolutionen, die durch die aktuellen, digital vernetzten Medien ausgelöst werden, ein neues „historisches Apriori“ einläuten, eine vollkommen andere, neue Mediosphäre, die neue „Formen des Sichtbaren“ und zugleich neue „Formate des Sehens“ (Manfred Faßler) produziert – wie Buchdruck und Zentralperspektive es für die Moderne taten.

Die gegenwärtige Schülergeneration ist „digital native“ (Marc Prensky), sie ist die erste Generation von „Eingeborenen der Digitalkulturen“. Sie leben in „social media“, photographieren mit dem Telefon, sehen fern mit youtube, kreieren ihre Selbstbilder bei Facebook, tragen den Cyberspace in der Hosentasche und gehen dabei um mit dem Bild vor allem im Plural.

Im Vortrag werden zunächst mittels Ausflügen in die hier relevanten Bezugswissenschaften die notwendigen Verknüpfungen von mediologischen, kunst-, medien-, kommunikations- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen mit pädagogischen Fragestellungen hergestellt. Im Workshop sollen anschließend naheliegende medien- und kunstpädagogische Konzepte im zum Bild im Plural diskutiert, weiter entwickelt und neu erfunden werden, die sich an aktueller künstlerischen Strategien wie z.B. Cultural Hacking orientieren.

### **Literatur**

Baecker, Dirk: Studien zur nächsten Gesellschaft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2007.

Billmeyer, Franz: Paradigmenwechsel übersehen. Eine Polemik gegen die Kunstorientierung der Kunstpädagogik, hg. von Pazzini, Karl-Josef et al., Hamburg 2008

Debray, Régis: Jenseits der Bilder. Eine Geschichte der Bildbetrachtung im Abendland, Rodenbach: Avinus 1999.

Debray, Régis: Einführung in die Mediologie, Bern/Stuttgart/ Wien: Haupt 2003.

Ertelt, Jens: Das Prinzip Bart Simpson. Fotografisches Um- und Weiterdenken von Idolen im Kunstunterricht. In: BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und Siemens Stiftung (Hg.): Kunst und aktuelle Medienkultur in der Schule 2. Fünf Unterrichtseinheiten zu den Künstlern Jeanne Faust, M+M, Jonathan Monk, Michael Sailstorfer, Eran Schaerf. München 2010, S. 48-69.

Hausmann, Robert/Laabs, Matthias: Processing2010. Cultural Hacking und Kunstunterricht 2.0. In: BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und Siemens Stiftung (Hg.): Kunst und aktuelle Medienkultur in der Schule 3. Fünf Unterrichtseinheiten zu den Künstlern Christoph Girardet Jakob Kolding Gerald Nestler Susan Philipsz Katarina Zdjelar. München 2011, S. 12-37

- Jenkins, Henry/Puroshotma, Ravi/Clinton, Katherine/Weigel, Margaret/Robison, Alice J.: Confronting the Challenges of Participatory Culture: Media Education for the 21st Century. MacArthur 2005; available at <http://www.newmedialiteracies.org/files/working/NMLWhitePaper.pdf>.
- Liebl, Franz: Cultural Hacking. In: Johannes M. Hedinger/Marcus Gossolt/CentrePasquArt Biel/Bienne (Hg.): Lexikon zur zeitgenössischen Kunst von Com&Com. La réalité dépasse la fiction. Sulgen: Niggli Verlag 2010, S. 30/31
- Liebl, Franz/Düllo, Thomas/Kiel, Martin: Before and after Situationism – Before and After Cultural Studies: The Secret History of Cultural Hacking. In: Thomas Düllo/Franz Liebl (Hg.): Cultural Hacking. Kunst des strategischen Handelns, Wien/New York: Springer 2005, S. 13-46
- Meyer, Torsten/Rieß, Theresa/Ziegenbein, Julia: Aktuelle Medienkultur: Das Bild im Plural. In: Bering, Kunibert; Höxter, Clemens; Niehoff, Rolf (Hg.): Orientierung: Kunstpädagogik. Bundeskongress der Kunstpädagogik 22.-25. Oktober 2009, Oberhausen: Athena 2010, S. 303-309
- Meyer, Torsten: Postironischer Realismus. Zum Bildungspotential von Cultural Hacking. In: Johannes M. Hedinger/Marcus Gossolt/CentrePasquArt Biel/Bienne (Hrsg.): Lexikon zur zeitgenössischen Kunst von Com&Com. La réalité dépasse la fiction. Sulgen: Niggli Verlag 2010, S. 432-437
- Meyer, Torsten: Next Nature Mimesis. In: Schuhmacher-Chilla, Doris; Ismail, Nadia; Kania, Elke (Hg.): Image und Imagination. Oberhausen: Athena 2010, S. 211-227
- Meyer; Torsten: Randgänge des Symbolischen – Kunst und aktuelle Medienkultur. In: BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und Siemens Arts Program (Hg.): Kunst und aktuelle Medienkultur in der Schule. Fünf Unterrichtseinheiten zu den Künstlern Com & Com, Dellbrügge & de Moll, Bjørn Melhus, Peter Piller, Robin Rhode. München 2009, S. 6-15
- Meyer; Torsten: Mediologie (in) der Kunstpädagogik. In: Schroedel Kunst-Portal, Kunstdidaktisches Forum, Juni 2009; <http://www.schroedel.de/kunstportal/didaktik-archiv.php?autor=TMeyer>
- Pankraz, Dan: Generation C - a look into their world; <http://www.slideshare.net/guest7e5b6a/generation-c-a-look-into-their-world-by-dan-pankraz-presentation>
- Rieß, Theresa: Durch das Wurmloch ins cc-space. In: BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und Siemens Arts Program (Hg.): Kunst und aktuelle Medienkultur in der Schule. Fünf Unterrichtseinheiten zu den Künstlern Com & Com, Dellbrügge & de Moll, Bjørn Melhus, Peter Piller, Robin Rhode. München 2009, S. 72-95.
- Wippermann, Peter: „Digital Natives“ und „Digital Immigrants“; Präsentation GDI 6th ECTC 2010; <http://peterwippermann.com/system/assets/assets/23/original.pdf>
- Ziegenbein, Julia: Bedeutungsflächen im Kunstunterricht. Das Vermittlungsprojekt »Bilder im Alltag finden ... für den sechsten, siebten Blick« In: BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik und Siemens Arts Program (Hg.): Kunst und aktuelle Medienkultur in der Schule. Fünf Unterrichtseinheiten zu den Künstlern Com & Com, Dellbrügge & de Moll, Bjørn Melhus, Peter Piller, Robin Rhode. München 2009, S. 96-121

## Kontakt

Prof. Dr. Torsten Meyer  
 Universität zu Köln  
 Institut für Kunst & Kunsttheorie  
 Gronewaldstr. 2  
 D-50931 Köln

t.meyer@uni-koeln.de  
<http://medialogy.de>